



Gemeindeverband
Wasserversorgung
Saurenhorn

Hauptstrasse 29 • 3255 Rapperswil • Telefon 031 879 13 31
info@wvsaurenhorn.ch • www.wvsaurenhorn.ch

Merkblatt für die Erstellung von Hauptleitungen

Allgemein

Sämtliche Arbeiten an Hauptleitungen, sind es Neuerstellungen oder Reparaturen, müssen vorgängig mit dem technischen Leiter oder dessen Stellvertreter besprochen werden.

Ist eine Leitung im Bau, müssen die Rohrenden bei jedem Arbeitsunterbruch wasserdicht verschlossen werden, damit keine Verschmutzungsgefahr besteht.

Alle Leitungen werden durch die WV Saurenhorn oder durch einen von der WVS Beauftragten eingemessen und einer Druckprobe unterzogen. Das „Gut zum Auffüllen des Grabens“ wird durch die WVS erteilt.

Werden Leitungen ohne Einmass und Kontrolle durch die WVS zugedeckt, sind diese auf Kosten der Bauunternehmung wieder freizulegen.

Vor der Inbetriebnahme müssen die Leitungen gut durchgespült werden (3-facher Leitungsinhalt). Ebenfalls sind provisorische Leitungen vorgängig gut zu spülen.

Die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz sind einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf die „Richtlinien für den Bau von Trinkwasserleitungen“ des Schweiz. Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW W4 2013) sowie die Verlegerichtlinien der Herstellerfirmen.

Wasserleitung

In der Regel werden Gussrohre mit Faserzementaussen- und Zementinnenbeschichtung (Buderus FZM- Rohre) verlegt. Anderes Material wird von der WVS bestimmt.

FZM- Rohrenden müssen bei den Schnittstellen vorgängig mit für Trinkwasser zugelassener Teerfarbe angestrichen werden. Ungeschützte Rohrteile und Formstücke müssen mit Korrosionsschutz versehen werden.

Alle Steckmuffenverbindungen werden mit einer entsprechenden Gummimanschette geschützt.

PE Leitungen sind in Stangenmaterial, PE100-RC, S5/PN16/SDR11 auszuführen (HAKA GERO-DUR). Richtungsänderungen müssen mit Schweissformstücken vorgenommen werden (Frialen / GF).

Auf Rohrunterlagen soll grundsätzlich verzichtet werden. Falls die Rohre nicht direkt auf die Grabensohle verlegt werden können, sind Zementsteine zu unterlegen. Andere Materialien werden nicht akzeptiert.

Armaturen (Schieber, Combi-T-Stück, Hydranten) sind mit Zementsteinen und wenn nötig mit Hartholzkeilen sauber zu unterlegen.

Die WVS verbaut die untenstehend aufgeführten Leitungsteile.

Armaturen	Hawle z.B Figur 4321 / BLS Sortiment oder nach Absprache
Hydranten:	Hinni 6006 Hydrant-Unterteil UT – Radial mit Vorschieber
Einbaugarnituren:	Einbaugarnituren Modell Hawle 9630, passend zu Hawle-Schieber, Schlüsselaufsatz NOVO.
Strassenkappen:	Modell NOVO 4056 Beschriftung «Wasser» der Firma Camponovo. Grösse Nr. 2 mit Steg.